

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1872

191 (14.8.1872)

Vermischte Nachrichten.

— Aus dem Elsaß, 9. Aug. (Rln. Btg.) In Barr, einer ausblühenden Fabrikstadt, in schönster Lage am Fuße des herrlichen Othlienberges, wird zum 1. Okt. d. J. ein kaiserliches Kollegium eröffnet werden. Es soll dasselbe eine Realschule nach preussischem Muster werden, jedoch mit denjenigen Modifikationen, welche durch die lokalen Verhältnisse bedingt sind. Man wird, da bis jetzt keine höhere Schule in Barr gewesen ist, von unten aufbauen müssen. Die Verhältnisse sind so günstig und erfreulich, wie sie sonst im ganzen Elsaß nicht wieder zu finden sind. Der Magistrat der Stadt hat dringend um die Schule gebeten und sich bei den Verhandlungen mit der kaiserlichen Regierung in jeglicher Weise entgegenkommend gezeigt. Zum Direktor des Kollegiums ist der ordentliche Lehrer an der Luisenstädtischen Gewerbeschule in Berlin, Dr. Ludwig, von Geburt Rheinländer, ernannt worden.

— Weisenthurm, 9. Aug. (Rln. Btg.) Die großen Pontonnierübungen werden täglich interessanter und das Bild auf dem hiesigen Rheinarne und seinen herrlich gelegenen Ufern ist jeden Vormittag mächtig besetzt. Während die Brückenbauten in der mannichfachen Weise, beispielsweise auch mit Böden, entstehen, prominent an dem hiesigen Rheinarne ein gewähltes Publikum, aus näher und entfernter Heimath, welches, sobald eine der beiden Rheinbrücken vollendet ist, sich bezieht, während der kurzen Zeit bis zu ihrem Abbruch den an dieser Stelle im Jahre 1797 durch den Uebergang der Franzosen unter General Hoche historisch gewordenen Rhein zu überschreiten und die mitten in dem Gebirgsgebiet herrlich gelegene Rheininsel zu besuchen. Oesterreichische, russische und englische Ingenieur-offiziere höheren Ranges, unter letzteren Oberst Lenor, sind bei den Übungen als kompetente militärische Zuschauer mit amwesend. General Lotleben, der bekannte Vertheidiger von Sebastopol, und der Chef des Ingenieurkorps des deutschen Reichsheeres, Generalleutnant v. Kameke, der Sieger von Spicheren und der Eroberer von Paris, werden in den nächsten Tagen erwartet. Nachdem am nächsten Montag (12. d. M.) durch sämtliche sechs Pontonnierkompagnien die Brücke über den ganzen ungetheilten Rhein oberhalb des hiesigen Ortes erbaut ist, wozu durch das rheinische Trainbataillon ein Theil des Brückenmaterials angefahren wird, werden sämtliche Truppen bis Dienstag Morgen ein Bivoual beziehen, welches neben dem linksrheinischen Bahnhof Neuweh anderswohin ist und voraussichtlich durch die Musikkorps des rheinischen, schleswig-holsteinischen und hessen-nassauischen Pionierbataillons (Nr. 8, 9 und 11) zu einem vielfach besuchten militärischen Schauplatz sich entfalten wird.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.

Uebersicht der Resultate der an den Großbadi-schen Stationen im Monat Juni 1872 angestellten meteorologischen Beobachtungen.

Der starke Regenschall des vorigen Monats setzte sich, allerdings nicht ganz mit der früheren Heftigkeit, noch bis über das erste Drittel des Juni fort. An der Mehrzahl der Tage herrschten südl. und westliche Winde, doch fehlte es dazwischen auch nicht an Nord- und Ostwinden; alle jedoch hatten nur geringe Stärke.

Da die während der ersten 13 Tage meist herrschende Äquatorialströmung starke Bewölkung und viel Regen brachte, so war während dieser Zeit nicht nur der Luftdruck, sondern auch die Temperatur im Ganzen niedrig, so daß in diese Periode für alle Stationen das Luftdruck-Minimum des Monats fiel (3., 9., 10.) und fast für alle auch das Temperaturminimum (4., 5., 8.) An einigen Orten, wie z. B. in Schopfheim, wurden vom 4. bis 6. sogar die Zimmer geheizt.

Darauf kam für eine Woche der Polarstrom zur Herrschaft und klärte den Himmel auf, so daß in Folge der ungehinderten Strahlung einerseits die mittlere Tagstemperatur sich hob, andererseits aber regelmäßig starke nächtliche Abkühlung mit Thaubildung eintrat. Die schwere Polarluft steigerte den Barometerstand, so daß er am 16. sein Maximum erreichte (in Höchenschwand schon 1 Tag früher); und in dieselbe Zeit (15., 16., 17.) fiel für die meisten Stationen das Temperaturmaximum. Diese regenlosen Tage erreichten aber am 21. bereits wieder ihr Ende, indem sich von neuem feuchte Südwestwinde einstellten. Trotz einigen Regens blieb aber die Temperatur noch hoch bis zum 25. (dem heißesten Tage des Monats für mehrere Stationen), um von da an bei Regen schnell zu fallen bis zum 27., für die folgenden zwei Tage stark zu steigen, und schließlich wieder zu sinken, so daß der letzte Monatstag für Buchen und Wertheim sogar der kälteste war. Außer durch die hohe Temperatur war der 25. auch dadurch bemerkenswerth, daß er dem ganzen Beobachtungsgebiet ein stark hervortretendes Luftdruck-Minimum und heftige Gewitter brachte. Diese letzteren, sowie die übrigen Gewitter des Monats, waren im Gegensatz zu denen des vorangegangenen Mai fast nirgends von Hagel begleitet.

Die Vergleichung der Witterung des diesjährigen Juni mit der des normalen lehrt, daß er etwas zu kühl, zu bewölkt und erheblich zu naß war. Der mittlere Luftdruck des Monats war etwa 1 1/2 mm. zu gering, die Dampfspannung fast normal, die relative Feuchtigkeit 6 bis 7% zu groß, die Zahl der Regentage in Karlsruhe zu klein, in Mannheim zu groß; die Menge des gefallenen Regens aber weit über dem normalen Maß. Aus diesem Charakter und aus der Beschaffenheit des letzten Mai erklärt sich auch die außergewöhnliche Höhe, welche der Spiegel des Bodensees erreichte, eine Höhe, wie sie seit Einrichtung der Station in Meersburg noch nicht beobachtet war.

Besondere Bemerkungen.

Stand des Seepegels, vom oberen Rande des Hafendamms zu Meersburg an gerechnet: Am 1. 6' 2"; 2. 6' 1"; 3. u. 4. 6' 0"; 5. 5' 5"; 6. bis 10. 5' 4"; 11.—14. 5' 5"; 15.—20. 5' 6"; 21. u. 22. 5' 7"; 23. u. 24. 5' 6"; 25. 5' 5"; 26. 5' 4"; 27. 5' 2"; 28.—30. 5' 0". Mittel 5' 5" 4.

Temperatur.

Station.	Mittlere Temperatur.		Höchste Temperatur.		Niedrigste Temperatur.		Fünftägige Mittel.					
	°C	°F	°C	Wind.	°C	Wind.	31. Mai bis 4. Juni	5.—9.	10.—14.	15.—19.	20.—24.	25.—29.
Meersburg	+16.09	61	+24.7	EO.	5.	+ 8.7	+12.26	+13.16	+15.23	+19.84	+17.52	+17.44
Höchenschwand	+12.04	54	+20.0	WNB.	4.	+ 4.7	+ 8.13	+ 9.48	+10.94	+15.85	+14.07	+13.04
Donauschingen	+13.72	57	+23.2	WNB.	4. u. 5.	+ 7.2	+ 9.94	+11.55	+12.85	+16.49	+15.45	+15.26
Billingen	+13.48	56	+23.6	WNB.	4. u. 5.	+ 6.7	+ 9.99	+11.34	+12.35	+15.87	+15.81	+15.05
Schopfheim	+15.97	61	+23.0	WNB.	8.	+ 5.5	+11.96	+12.53	+15.23	+20.58	+17.35	+17.45
Schweigmatt	+13.90	57	+23.4	WNB.	5.	+ 6.2	+ 9.92	+11.37	+12.88	+18.24	+15.04	+15.14
Freiburg	+17.52	64	+26.0	EO.	4.	+10.0	+12.91	+14.77	+16.45	+21.92	+19.41	+19.46
Baden	+15.44	60	+25.2	EO.	5.	+ 8.6	+12.43	+12.46	+14.33	+18.52	+17.17	+17.21
Karlsruhe	+16.57	62	+25.7	EO.	5.	+ 9.9	+14.37	+14.08	+15.55	+19.06	+18.93	+17.40
Bretten	+16.14	61	+26.7	WNB.	8.	+ 5.5	+14.16	+13.93	+14.51	+18.91	+18.24	+17.12
Mannheim	+17.32	63	+26.0	EO.	5.	+10.9	+14.98	+15.00	+16.31	+20.31	+19.27	+18.07
Heidelberg	+16.98	62	+25.7	EO.	5.	+ 9.7	+14.71	+14.92	+15.69	+19.52	+19.25	+17.82
Buchen	+13.55	56	+21.0	WNB.	30.	+ 9.5	+12.60	+13.00	+13.82	+16.20	+16.39	+15.86
Wertheim	+16.15	61	+26.0	WNB. u. N.	30.	+10.2	+14.98	+15.09	+15.55	+16.98	+17.21	+17.42

Station.	Höhe der Station.	Mittlerer Luftdruck.	Größter Luftdruck.		Kleinster Luftdruck.		Fünftägige Mittel.						
			°C	Wind.	°C	Wind.	31. Mai bis 4. Juni	5.—9.	10.—14.	15.—19.	20.—24.	25.—29.	
Meersburg	447.0	723.44	16.	730.8	EO.	3.	717.2	EO.	721.41	722.02	722.12	726.42	724.01
Höchenschwand	1012.5	676.94	15.	684.4	WNB.	3.	670.8	WNB.	674.51	675.09	675.36	680.41	678.19
Donauschingen	691.9	702.61	16.	709.8	WNB.	3.	700.46	WNB.	700.46	701.03	701.06	705.89	703.72
Billingen	716.5	700.61	16.	707.8	WNB.	3.	694.9	WNB.	698.57	698.82	699.14	703.87	701.77
Schopfheim	293.0	736.66	16.	743.9	N.	3.	731.1	EO.	735.19	735.00	735.38	739.40	738.65
Schweigmatt	206.0	743.33	16.	750.7	EO.	9. u. 10.	737.6	EO.	742.25	741.67	741.58	746.27	744.34
Freiburg	123.0	751.18	16.	759.0	N.D.	9.	745.5	EO.	749.65	749.49	749.62	754.63	752.03
Baden	175.9	746.05	16.	753.6	N.D.	3. u. 9.	740.7	N. u. N.D.	744.30	744.39	744.63	749.56	746.97
Karlsruhe	115.7	751.78	16.	759.7	WNB.	9.	746.1	EO.	750.14	749.99	750.07	755.56	752.93
Bretten	125.0	750.79	16.	758.5	N.	9.	745.3	WNB.	749.01	748.99	749.28	754.44	751.92
Mannheim	326.3	732.51	16.	740.8	N.D.	3. u. 10.	727.2	WNB.	730.39	730.75	730.91	736.63	733.79
Heidelberg	—	746.72	16.	755.4	N.D.	3.	740.7	N.D.	744.43	744.76	745.01	750.98	748.24
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Von den beobachteten Winden wehten aus:

Station.	Zahl d. beob. Winde.	Richtung.												Mittlere Windrichtung.				
		N.	N.D.	N.D.	D.	D.S.D.	S.D.	S.S.D.	S.	WNB.	W.	WNB.	WNB.					
Meersburg	90	—	2	6	2	1	4	8	5	4	1	3	2	34	15	2	1	261° W.
Höchenschwand	91	1	—	4	1	2	5	10	4	1	9	11	16	11	9	6	1	248° WNB.
Donauschingen	90	1	2	4	—	1	—	—	—	—	1	20	4	15	6	32	—	282° WNB.
Billingen	90	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	22	11	13	2	23	—	276° W.
Schopfheim	87	5	—	1	—	2	1	9	3	3	9	31	3	3	1	13	3	230° WNB.
Schweigmatt	90	—	—	5	—	4	—	12	—	—	—	28	—	39	—	2	—	242° WNB.
Freiburg	90	7	—	20	—	4	—	6	—	16	2	26	—	2	—	7	—	188° E.
Baden	90	13	14	3	4	5	2	—	—	—	—	—	1	27	10	5	4	327° WNB.
Karlsruhe	90	—	—	6	—	—	1	13	4	3	9	6	—	11	8	13	4	278° W.
Bretten	90	5	3	8	1	5	3	4	6	10	2	15	6	4	4	13	1	237° WNB.
Mannheim	90	3	15	30	6	—	1	—	—	—	—	—	1	4	12	12	—	414° N.D.

Regenhöhe der einzelnen Monatstage in Millimetern. *)

Datum.	Meersburg	Höchenschwand	Donauschingen	Billingen	Schopfheim	Schweigmatt	Freiburg	Baden	Karlsruhe	Bretten	Mannheim	Heidelberg	Buchen	Wertheim
1.	1.1	5.9	14.7	14.2	5.1	7.8	7.8	—	3.1	—	—	11.5	16.1	—
2.	21.0	0.4	12.6	3.8	—	12.1	—	—	—	—	—	0.1	—	—
3.	—	—	1.1	1.6	6.8	—	—	—	—	—	—	1.8	—	—
4.	33.8	12.2	1.3	1.4	11.0	—	13.7	26.0	14.5	—	—	11.4	18.0	73.3
5.	3.9	1.3	3.5	5.0	11.5	—	8.2	18.0	26.6	—	—	31.1	36.0	30.5
6.	1.6	7.0	0.9	0.6	7.4	—	7.5	29.7	10.9	—	—	0.2	0.6	—
7.	—	—	0.2	—	—	—	—	—	—	—	—	1.2	0.3	12.2
8.	10.3	3.3	4.6	—	—	—	1.7	3.8	—	—	—	0.2	0.9	—
9.	—	4.8	0.6	—	11.6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	6.4	0.4	—	—	—	—	2.1	6.1	8.0	—	—	15.3	3.0	2.9
11.	0.4	—	0.9	1.6	—	—	2.0	2.4	2.2	—	—	10.9	0.5	—
12.	9.3	16.8	4.7	4.5	14.1	—	6.2	18.6	7.0	—	—	1.1	19.0	6.5
13.	—	—	—	—	—	—	0.4	0.5	1.5	—	—	0.2	0.5	—
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16.	—	6.1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17.	4.7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20.	—	—	5.9	—	9.0	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	7.7	1.5	4.6	1.8	0.3	—	2.7	2.4	2.5	—	—	0.4	1.1	14.4
22.	—	—	26.8	—	5.2	—	—	—	1.0	—	—	3.6	1.1	0.4
23.	7.5	1.8	2.7	—	—	—	4.2	2.0	—	—	—	—	—	2.0
24.	5.8	4.5	—	—	—	—	7.5	—	—	—	—	—	—	—
25.	—	1.2	11.4	7.2	—	—	2.0	4.3	—	—	—	4.7	0.1	—
26.	36.2	8.1	2.5	1.8	4.8	—	0.9	9.1	5.0	—	—	3.6	—	5.9
27.	1.7	0.1	1.2	1.9	—	—	2.2	4.0	—	—	—	13.4	8.0	4.7
28.	—	—	0.8	—	—	—	—	7.5	—	—	—	3.0	8.8	3.8
29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.5	—	1.8
Summe	151.2	89												